

Bewertungsmatrix für die vorgestellten Projektkonzepte im Verhandlungsverfahren „PR- und Quartiersmanagement im Musterhaus Nord-Düren“

Für Bewerber-/in:.....

Name Jurymitglied:.....Datum:.....Unterschrift:.....

- A. Beschreibung des Bewerbers/ der Bewerberin, des Büros und des Leistungsspektrums
- B. Vorstellung eines Projektkonzeptes zum Ablauf der Dokumentation und Veröffentlichung einer baulichen Maßnahme im Musterhaus bzw. einem privaten Gründerzeitgebäude Nord-Düren
- C. Vorstellung eines Konzeptes zu einer Image-Kampagne für den Stadtteil Nord-Düren mit überörtlicher Reichweite, beispielhaft für eine begründet ausgewählte Zielgruppe

Folgende Aspekte sollen in den Projektbeschreibungen berücksichtigt werden:

- einzubeziehende Akteure
- Beschreibung der Ziele und erwünschten Effekte des Projektkonzeptes (insbesondere für die Image-Kampagne)
- Darstellung des Ablaufs des Projekts von der Vorbereitung über die Durchführung bis zur Nachbereitung
- Auswahl der Kommunikationskanäle und Medien
- Kostenkalkulation bei Einsatz von Material und externen Beiträgen

Nr.	Aspekt zur Bewertung, Kriterium, Erläuterung und Bewertungsschema	Gewicht %	mögliche Punkte	Eintrag Punkte von Jury
1	Vorbereitungszeit bis Start PR- und Quartiersmanagement	10		
	Beginn mit Zuschlagserteilung		4	
	Beginn nach Zuschlagserteilung bis 4 Wochen		1	
2	Diskursive Qualitäten und Qualität der Präsentation des Angebotes /Büros	10		
	Fachliche Argumente und Begründungen werden stets korrekt und in besonderem Maße überzeugend vorgetragen. Es erfolgen kompetente und überzeugende Antworten auf Rückfragen. Besonderes Interesse für die Aufgabe, Flexibilität und Ansprechbarkeit im Einzelfall werden überzeugend transportiert. Die Präsentation der Projektkonzepte erfasst alle Aufgabenschwerpunkte in überzeugender Qualität, teilweise mit besonderen, innovativen Ansätzen. Die Präsentation überzeugt außerdem gestalterisch.		4	
	Die fachlichen Argumente und Begründungen werden sicher und korrekt vorgetragen. Die Präsentation der Projektkonzepte erfasst alle Aufgabenschwerpunkte in überzeugender und gestalterischer Qualität.		3	
	Die fachlichen Argumente und Begründungen werden korrekt, aber schwer verständlich vorgetragen. Die Präsentation der Projektkonzepte erfasst die Aufgabenschwerpunkte nachvollziehbar und vollständig.		2	
	Die fachlichen Argumente und Begründungen werden zwar meist korrekt, oft aber umständlich oder unangemessen vorgetragen. Die Präsentation der Projektkonzepte erfasst nur einzelne Aufgabenschwerpunkte.		1	
	Die fachlichen Argumente sind zumeist nicht nachvollziehbar. Die Präsentation der Projektkonzepte erfasst die Aufgabenschwerpunkte sehr unvollständig und nicht nachvollziehbar.		0	

3	Konzept und Darstellung des Ablaufs der Dokumentation einer baulichen Maßnahme in einem Gründerzeitgebäude bis zu deren Veröffentlichung	20		
	Herausragende Qualität zu erwarten: Das Konzept ist nicht nur überzeugend, sondern auch außergewöhnlich innovativ und lässt eine hohe Identifikation mit der Aufgabenstellung erkennen. Maßgebliche Argumente zur Begründung dieser Einschätzung treffen überwiegend zu: • Die Umsetzung des Projektkonzeptes von der Vorbereitung über die Durchführung bis zur Nachbereitung passt zur Problem- und Aufgabenstellung im Quartier. Das Konzept erscheint in allen Aspekten schlüssig, machbar und effizient. • Die am Prozess beteiligten Akteure erscheinen für die Umsetzung geeignet und anforderungsgerecht eingebunden. • Die Auswahl der Kommunikationskanäle und Medien ist zeitgemäß und angemessen. Die Didaktik ist überzeugend. Das Konzept fällt durch neue Methoden, besondere Innovationen bzw. einen hohen Grad an kreativem Output auf. • Es ist gut nachvollziehbar, wie der gewünschte Effekt des Projektkonzeptes erreicht werden kann –hier die nachhaltige, für unterschiedliche Adressaten und Multiplikatoren einfach verständliche Verbreitung von Hilfestellungen und Anregungen zum Erhalt und zur Sanierung historischer Gebäudesubstanz. • Der Einsatz von Equipment und externen Beiträgen sowie die Kostenkalkulation sind sehr gut nachvollziehbar.		4	
	Sehr gute Qualität zu erwarten: Das Konzept ist insgesamt nicht außergewöhnlich, aber überzeugend. Maßgebliche Argumente zur Begründung dieser Einschätzung treffen überwiegend zu: • Die Umsetzung des Projektkonzeptes von der Vorbereitung über die Durchführung bis zur Nachbereitung passt zur Problem- und Aufgabenstellung im Quartier. Das Konzept erscheint in allen Aspekten schlüssig, machbar und effizient. • Die am Prozess beteiligten Akteure erscheinen für die Umsetzung geeignet und anforderungsgerecht eingebunden. • Die Auswahl der Kommunikationskanäle und Medien ist zeitgemäß und angemessen. Die Didaktik ist überzeugend. Der Einsatz der Mittel ist angemessen. • Es ist gut nachvollziehbar, wie der gewünschte Effekt des Projektkonzeptes erreicht werden kann –hier die nachhaltige, für unterschiedliche Adressaten und Multiplikatoren einfach verständliche Verbreitung von Hilfestellungen und Anregungen zum Erhalt und zur Sanierung historischer Gebäudesubstanz. • Der Einsatz von Equipment und externen Beiträgen sowie die Kostenkalkulation sind gut nachvollziehbar.		3	
	Gute Qualität zu erwarten: Das Konzept ist insgesamt solide, müsste aber in Teilen noch angepasst werden. Maßgebliche Argumente zur Begründung dieser Einschätzung treffen überwiegend zu: • Die Umsetzung des Projektkonzeptes von der Vorbereitung über die Durchführung bis zur Nachbereitung passt überwiegend zur Problem- und Aufgabenstellung im Quartier. Das Konzept erscheint insgesamt schlüssig, machbar und effizient.		2	

	• Bei den folgenden Aspekten gibt es bei der Auswahl und dem Einsatz noch Ergänzungsbedarf: am Prozess beteiligte Akteure, Kommunikationskanäle und Medien, Didaktik, Einsatz der Mittel. • Es ist überwiegend nachvollziehbar, wie der gewünschte Effekt des Projektkonzeptes erreicht werden kann –hier die nachhaltige, für unterschiedliche Adressaten und Multiplikatoren einfach verständliche Verbreitung von Hilfestellungen und Anregungen zum Erhalt und zur Sanierung historischer Gebäudesubstanz. • Der Einsatz von Equipment und externen Beiträgen sowie die Kostenkalkulation sind überwiegend nachvollziehbar.			
	Befriedigende Qualität zu erwarten: Das Konzept ist nur bei Anpassung in mehreren Aspekten auf die Aufgabenstellung anwendbar. Maßgebliche Argumente zur Begründung dieser Einschätzung treffen überwiegend zu: • Die Umsetzung des Projektkonzeptes von der Vorbereitung über die Durchführung bis zur Nachbereitung passt in Teilen zur Problem- und Aufgabenstellung im Quartier. Das Konzept ist nur in Teilen auf die Aufgabenstellung anwendbar. • Bei den folgenden Aspekten gibt es bei der Auswahl und dem Einsatz noch erheblichen Ergänzungsbedarf: am Prozess beteiligte Akteure, Kommunikationskanäle und Medien, Didaktik, Einsatz der Mittel. • Es ist nur in Teilen nachvollziehbar, wie der gewünschte Effekt des Projektkonzeptes erreicht werden kann –hier die nachhaltige, für unterschiedliche Adressaten und Multiplikatoren einfach verständliche Verbreitung von Hilfestellungen und Anregungen zum Erhalt und zur Sanierung historischer Gebäudesubstanz. • Der Einsatz von Equipment und externen Beiträgen sowie die Kostenkalkulation sind in Teilen nachvollziehbar.		1	
	Sehr defizitäre Qualität zu erwarten: Das Konzept ist kaum auf die Aufgabenstellung anwendbar. Maßgebliche Argumente zur Begründung dieser Einschätzung treffen überwiegend zu: • Die Umsetzung des Projektkonzeptes von der Vorbereitung über die Durchführung bis zur Nachbereitung passt nicht zur Problem- und Aufgabenstellung im Quartier. Das Konzept ist nicht auf die Aufgabenstellung anwendbar. • Bei allen Aspekten gibt es bei der Auswahl und dem Einsatz noch erheblichen Ergänzungsbedarf. • Es ist nicht nachvollziehbar, wie der gewünschte Effekt des Projektkonzeptes erreicht werden kann –hier die nachhaltige, für unterschiedliche Adressaten und Multiplikatoren einfach verständliche Verbreitung von Hilfestellungen und Anregungen zum Erhalt und zur Sanierung historischer Gebäudesubstanz. • Der Einsatz von Equipment und externen Beiträgen sowie die Kostenkalkulation sind wenig nachvollziehbar.		0	
4	Image-Kampagne für den Stadtteil Nord-Düren mit überörtlicher Reichweite, beispielhaft für eine begründet ausgewählte Zielgruppe	20		
	Herausragende Qualität zu erwarten: Das Konzept ist nicht nur überzeugend, sondern auch außergewöhnlich innovativ und lässt eine hohe Identifikation mit der Aufgabenstellung erkennen. Maßgebliche Argumente zur Begründung dieser Einschätzung treffen überwiegend zu:		4	

	• Die Umsetzung des Projektkonzeptes von der Vorbereitung über die Durchführung bis zur Nachbereitung passt zur Problem- und Aufgabenstellung im Quartier. Das Konzept erscheint in allen Aspekten schlüssig, machbar und effizient. • Die am Prozess beteiligten Akteure erscheinen für die Umsetzung geeignet und anforderungsgerecht eingebunden. • Die Auswahl der Kommunikationskanäle und Medien ist zeitgemäß und angemessen. Die Didaktik ist überzeugend. Das Konzept fällt durch neue Methoden, besondere Innovationen bzw. einen hohen Grad an kreativem Output auf. • Es ist sehr gut nachvollziehbar, wie der gewünschte Effekt des Projektkonzeptes erreicht werden kann –hier die originelle, nachhaltige, für passende Zielgruppen und Multiplikatoren konzipierte und mit den geeigneten Medien im passenden Umfeld verbreitete Botschaft eines attraktiven und lebenswerten Wohngebietes. • Der Einsatz von Equipment und externen Beiträgen sowie die Kostenkalkulation sind sehr gut nachvollziehbar.			
	Sehr gute Qualität zu erwarten: Das Konzept ist insgesamt nicht außergewöhnlich, aber überzeugend. Maßgebliche Argumente zur Begründung dieser Einschätzung treffen überwiegend zu: • Die Umsetzung des Projektkonzeptes von der Vorbereitung über die Durchführung bis zur Nachbereitung passt zur Problem- und Aufgabenstellung im Quartier. Das Konzept erscheint in allen Aspekten schlüssig, machbar und effizient. • Die am Prozess beteiligten Akteure erscheinen für die Umsetzung geeignet und anforderungsgerecht eingebunden. • Die Auswahl der Kommunikationskanäle und Medien ist zeitgemäß und angemessen. Die Didaktik ist überzeugend. • Es ist gut nachvollziehbar, wie der gewünschte Effekt des Projektkonzeptes erreicht werden kann –hier die originelle, nachhaltige, für passende Zielgruppen und Multiplikatoren konzipierte und mit den geeigneten Medien im passenden Umfeld verbreitete Botschaft eines attraktiven und lebenswerten Wohngebietes. • Der Einsatz von Equipment und externen Beiträgen sowie die Kostenkalkulation sind gut nachvollziehbar.		3	
	Gute Qualität zu erwarten: Das Konzept ist insgesamt solide, müsste aber in Teilen noch angepasst werden. Maßgebliche Argumente zur Begründung dieser Einschätzung treffen überwiegend zu: • Die Umsetzung des Projektkonzeptes von der Vorbereitung über die Durchführung bis zur Nachbereitung passt zur Problem- und Aufgabenstellung im Quartier. Das Konzept erscheint insgesamt schlüssig, machbar und effizient. • Bei den folgenden Aspekten gibt es bei der Auswahl und dem Einsatz noch Ergänzungsbedarf: am Prozess beteiligte Akteure, Kommunikationskanäle und Medien, Didaktik, Einsatz der Mittel. • Es ist überwiegend nachvollziehbar, wie der gewünschte Effekt des Projektkonzeptes erreicht werden kann —hier die originelle, nachhaltige, für passende Zielgruppen und Multiplikatoren konzipierte und mit den geeigneten Medien im passenden Umfeld verbreitete Botschaft eines attraktiven und lebenswerten Wohngebietes.		2	

	• Der Einsatz von Equipment und externen Beiträgen sowie die Kostenkalkulation sind überwiegend nachvollziehbar.			
	Befriedigende Qualität zu erwarten: Das Konzept ist nur bei Anpassung in mehreren Aspekten auf die Aufgabenstellung anwendbar. Maßgebliche Argumente zur Begründung dieser Einschätzung treffen überwiegend zu: • Die Umsetzung des Projektkonzeptes von der Vorbereitung über die Durchführung bis zur Nachbereitung passt in Teilen zur Problem- und Aufgabenstellung im Quartier. Das Konzept ist nur in Teilen auf die Aufgabenstellung anwendbar. • Bei den folgenden Aspekten gibt es bei der Auswahl und dem Einsatz noch erheblichen Ergänzungsbedarf: am Prozess beteiligte Akteure, Kommunikationskanäle und Medien, Didaktik, Einsatz der Mittel. • Es ist nur in Teilen nachvollziehbar, wie der gewünschte Effekt des Projektkonzeptes erreicht werden kann, hier die originelle, nachhaltige, für passende Zielgruppen und Multiplikatoren konzipierte und mit den geeigneten Medien im passenden Umfeld verbreitete Botschaft eines attraktiven und lebenswerten Wohngebietes. • Der Einsatz von Equipment und externen Beiträgen sowie die Kostenkalkulation sind in Teilen nachvollziehbar.		1	
	Sehr defizitäre Qualität zu erwarten: Das Konzept ist kaum auf die Aufgabenstellung anwendbar. Maßgebliche Argumente zur Begründung dieser Einschätzung treffen überwiegend zu: • Die Umsetzung des Projektkonzeptes von der Vorbereitung über die Durchführung bis zur Nachbereitung passt nicht zur Problem- und Aufgabenstellung im Quartier. Das Konzept ist nicht auf die Aufgabenstellung anwendbar. • Bei allen Aspekten gibt es bei der Auswahl und dem Einsatz noch erheblichen Ergänzungsbedarf. • Es ist nicht nachvollziehbar, wie der gewünschte Effekt des Projektkonzeptes - hier die originelle, nachhaltige, für passende Zielgruppen und Multiplikatoren konzipierte und mit den geeigneten Medien im passenden Umfeld verbreitete Botschaft eines attraktiven und lebenswerten Wohngebietes, erreicht werden kann. • Der Einsatz von Equipment und externen Beiträgen sowie die Kostenkalkulation sind wenig nachvollziehbar.		0	
5	Erfahrungen mit der Erstellung von Social Media Beiträgen	10		
	Erfahrungen mit der Erstellung von Social Media Beiträgen liegen vor: Der Bieter hat selber bereits Filme und Texte erstellt, inklusive technischer Ausführung, Konzept und Materialien zur Veröffentlichung (Referenz im Vortrag)		4	
	Erfahrungen mit der Erstellung von Social Media Beiträgen liegen mittelbar vor: Der Bieter hat bereits Materien erstellt und an Konzepten mitgewirkt (Referenz im Vortrag)		3	
	Erfahrungen liegen mittelbar in Teilen vor: Es hat bereits eine Zusammenarbeit mit Erstellern von Social Media Beiträgen stattgefunden.		2	
	Es liegen keinerlei Erfahrungen vor, aber im Vortrag wird ein überzeugendes Konzept präsentiert, wie ein Social Media Beitrag gestaltet sein könnte.		1	
	Es liegen keinerlei Erfahrungen vor, der Aspekt wird auch nicht angemessen thematisiert		0	

Anlage Bewertungsmatrix für die Jury im Verhandlungsverfahren

10	Preisberechnung nach Formel (s.o.) in separatem Verfahren	30		
	max. Punktzahl (Formel: 4 Punkte x niedrigstes Angebot : Angebot Bieter)		4	
	% gesamt und maximale Punkte	100		240
	Gesamtbewertung Gewichtungsfaktor x Punkte – Erreichte Punkte			